

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

## BODENBELAGSARBEITEN

Maßnahme- Nummer: 951.740  
Vergabe- Nummer: 951.740 -8- ZD14

**Universitätsklinikum Halle (Saale) AÖR**  
**„Umbau NTZ zu ITS“**  
**Ernst- Grube- Straße 40**  
**06120 Halle (Saale)**

Bauherr:  
Universitätsklinikum Halle (Saale) AÖR  
Kaufmännische Direktion  
Ernst- Grube- Straße 30  
06120 Halle (Saale)

---

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

---

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

---

951740-8-ZD14 **LV: Belagsarbeiten**

**Baustellenbeschreibung**

Allgemeine Vorbemerkungen

Universitätsklinikum Halle (Saale), Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)

1. Hinweise zum Bauvorhaben

Bauort: Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)

Bauvorhaben: Baukörper FG1 Ebene E03

Die Arbeiten finden innerhalb einer ehemaligen Station statt und stehen im Zusammenhang mit dem Umbau dieser Ebene zu einer ITS. Dafür werden Decken und Wände geöffnet, Staubschutzmaßnahmen ergänzen die Ausführung.

Die Arbeiten sollen bei laufendem angrenzenden Betrieb stattfinden.

Die Versorgung und Funktionstüchtigkeit der Bereiche (Obere Etage und untere Etage) mit verbleibender Nutzung ist während der gesamten Baumaßnahme unbedingt zu sichern.

Das Baufeld ist mittels Staubschutzmaßnahmen abzutrennen. Es sind dabei Vorkehrungen und Maßnahmen zu treffen, die die weitere störungsfreie Versorgung der in Nutzung und Betrieb verbleibenden Bereiche gewährleistet.

**Beeinträchtigung angrenzender Bereiche außerhalb des Baufeldes während der Bauarbeiten**

Während der Bauarbeiten ist die Zuwegung zu den jeweiligen Bauorten über die vorhandenen Treppen und Aufzüge erforderlich.

Die Zuwegung zur Baustelle erfolgt über den Wirtschaftshof (hier nur 2 Container und Materialtransporte gestattet) in der Ebene 02 über die Treppen und Aufzüge in die Ebene E03 über die Südmagistrale. Vertikaler Weg 4 Geschosse. Horizontaler Weg außerhalb der Station ca. 100 m eben. Baufläche ca. 42 m x 23 m.

Während der Stemm- und Freilegungsarbeiten ist mit Lärm über 62 dB zu rechnen. Lärmintensive Arbeiten sind nur an den Nachmittagen erlaubt und müssen 24 Stunden vor Ausführung gegenüber der Bauleitung angezeigt werden und sind von dieser freizugeben.

Die Lagerflächen für Baumaterial sind stark begrenzt.

Materialien sind tagesaktuell auf die Baustelle zu verbringen und Bauschutt kann maximal 3 Tage auf der Baufläche zwischengelagert werden und ist nachfolgend verpackt in der Zeit von 07:00 bis 08:00 sowie von 15:00 bis 16:00 Uhr aus dem Gebäude zu transportieren.

Die vorgegebenen Bauzeiten als Zwischenfristen sind verbindlich und zwingend einzuhalten.

Die Baustellenbesetzung ist auf diese Bauzeiten hinabzustellen.

Es werden folgende reguläre Arbeitszeiten festgelegt:

- Montag – Freitag 06:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 20:00 Uhr

---

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

---

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

---

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Baustellenbeschreibung*

- Samstag 06:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Für die Baustelle gilt eine 6-Tage-Woche inklusive Samstag als Arbeitstag. Dem Bauablauf geschuldet, ist mit einer verlängerten Wochenarbeitszeit zu rechnen.

Wenn die Ausführung von Arbeiten an Sonn- und Feiertagen erforderlich wird, ist die Beantragung der Genehmigungen bei den zuständigen Ämtern durch den AG eigenverantwortlich vorzunehmen.

---

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

---

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

---

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Baustellenbeschreibung*

## 2. Zur Baustelle

Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände des Universitätsklinikums Halle.

Die Arbeiten müssen mit größtmöglicher Rücksichtnahme auf den laufenden Krankenhausbetrieb und angrenzenden Kliniken grundsätzlich staub-, lärm- und erschütterungsarm durchgeführt werden. Geruchsemissionen sind zu vermeiden. Im Gebäude sind sensible Krankenhausbereiche wie OP-Säle, Patientenzimmer, Stationen, Ambulanzen und Notfallfunktionsbereiche, welche über die gesamte Bauzeit in Betrieb sind und reger Patientenverkehr vorhanden ist.

Die errichteten Staubschutzwände zwischen den einzelnen Baustellenbereichen und dem angrenzenden Klinikbetrieb sind strikt zu respektieren. Der Baubeginn innerhalb eines Baufeldes darf erst nach ausdrücklicher Freigabe durch Zustandsfeststellung nach VOB der Ausführung des Staubschutzes unter fachlicher Begleitung der Krankenhaushygiene stattfinden.

Die besonderen hygienischen und Staubschutz relevanten Anforderungen des Krankenhausbetriebes sind bei der Maßnahme besonders zu berücksichtigen.

Arbeitsunterbrechungen und Arbeitszeitverlagerung auf Grund des laufenden Klinikbetriebes sind zu berücksichtigen.

Sämtliche öffentlichen Verkehrswege, Feuerwehraufstellflächen und Zuwegungen im Krankenhausgelände sind zu jeder Zeit freizuhalten.

Das Abstellen (Parken) von Fahrzeugen etc. auf den Verkehrswegen der Klinikums ist nicht gestattet.

Die Zufahrt für Anlieferungen und Abtransporte zur Baustelle muss in Abstimmung mit der Bauleitung und mit Rücksicht auf den Vorrang des Klinikbetriebes auf direktem Weg über die rückwärtig gelegenen Lieferantenzufahrt (Innenhof) erfolgen, die Zufahrt über den Haupteingang (Bereich Klinikbetrieb) darf nicht genutzt werden.

Der Lieferverkehr und Versorgungsfahrzeuge für die Kliniken, Krankentransporte und Rettungsfahrzeuge haben immer Vorrang. Die Lieferantenanfahrt kann auch nur temporär, gemäß vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung genutzt werden.

Das Parken auf dem Gelände und im Innenhof ist nur mit ausdrücklich zugewiesener Genehmigung erlaubt.

Es stehen ausschließlich Stellflächen im öffentlichen Verkehrsraum bzw. in den benachbarten Parkhäusern zur Verfügung.

Für Schneid- und Schweißarbeiten ist ein Schweißerlaubnisschein erforderlich sowie die Abschaltung der Brandmelder (Gebäude ist vollflächig überwacht) beim UKH zu beantragen.

Bei allen schmutzintensiven Arbeiten sind grundsätzlich Industriestaubsauger mit Filterung einzusetzen. Staubschutzwände sind staubdicht abzukleben.

### 2.1 Baustelleneinrichtung

Die für die Materiallagerung erforderlichen Flächen sind mit der Bauleitung vor Ort abzustimmen, Lagerflächen stehen vor Ort nur in begrenztem Maße und zeitlich eingeschränkt zur Verfügung. Siehe Übersichtsplan Lageplan und Zugänge.

---

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

---

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

---

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Baustellenbeschreibung*

Stellflächen für Hebezeuge etc. sind vom AN eigenverantwortlich und in enger Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung zu planen und auszuführen, ebenso der Auf- und Abbau eigener Gerüste des AN.

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Beschädigungen und Verschmutzungen in angrenzenden Bereichen vermieden werden. Im Schadensfall hat der Verursacher die Schadensbehebung auf eigene Kosten auszuführen.

Verschmutzungen der vor beschriebenen Verkehrswege innerhalb des Gebäudes, des Klinikgeländes und insbesondere des Innenhofes und auf den Zufahrtswegen sind zu vermeiden bzw. bei grober Verschmutzung unverzüglich, sonst täglich, wieder zu beseitigen.

Notwendige Eingriffe in andere für den Klinikbetrieb offene Bereiche (z.B. Entleer- und Absperrarbeiten, Durchbrüche, etc. sind ausdrücklich erst nach Abstimmung mit der Bauleitung und erfolgter Freigabe auszuführen.

## 2.2 Bauschuttbeseitigung

Es gilt die VOB/C, DIN 18 299. Die Entsorgung ist täglich durchzuführen. Die Stellung von Schuttcontainern ist nur innerhalb der mit Bauzaun eingefriedeten Fläche möglich und ist mit der örtlichen Bauleitung vor Stellung abzustimmen. Siehe Übersichtsplan Lageplan und Zugänge

## 2.3 Baubesprechungen

Baubesprechungen finden nach vorheriger Terminabsprache einmal wöchentlich statt. Diese sind Vertragsbestandteil. Es besteht Teilnahmepflicht durch einen kompetenten Vertreter.

## 2.4 Bautagesberichte

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu erstellen und arbeitstäglich der örtlichen Objektüberwachung unaufgefordert vorzulegen, damit das Bautagebuch für die Baustelle von der örtlichen Bauleitung taggenau geführt werden kann.

2.5 Das Betreten an das Baufeld angrenzender in Betrieb befindlichen Klinikbereiche ist nicht gestattet.

2.6 Lärmintensive Arbeiten sind auch während der regulären Arbeitszeit dem Bauherrn und dem Nutzer anzukündigen, damit sich die medizinischen Abteilungen in ihrem Behandlungsablauf der Patienten darauf einstellen können. In den geforderten Ruhezeiten dürfen keine lärmintensiven Arbeiten durchgeführt werden. Der Arbeitsablauf ist entsprechend zu organisieren oder vorübergehend einzustellen.

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

**1. Vorbereitungen**

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>1.</b>	<b>Titel: Vorbereitungen</b>		
<b>1.1.</b>	<p><b>Abbruch Altbelag</b>            ABBRUCH ALTBELAG            Abbruch des alten, vorhandenen Kautschuk- Fußbodenbelag            2 mm stark, der dazugehörigen Klebeschicht und            Ausgleichspachtelmasse i.Mi. 5 mm stark</p> <p>Untergrund: Estrich</p> <p>Teilflächen 10 - 40 m2</p> <p>Das Abbruchmaterial ist zu Lasten des Auftragnehmer aus dem Gebäude zu transportieren, abzufahren und zu entsorgen. Die Richtlinien der Entsorgung sind einzuhalten. Der Entsorgungsnachweis ist zu erbringen.</p> <p>Die Arbeitsbereiche sind bei Unterbrechungen und am Ende der Arbeiten zu sichern und besenrein zu hinterlassen!</p> <p>.</p>	400,00 m2	
<b>1.2.</b>	<p><b>Altsockel Kunststoff entfernen</b>            ABBRUCH SOCKELLEISTE AUS KAUTSCHUKSTREIFEN            MIT HOHLKEHLPROFIL            Abbruch der vorhandenen geklebten Sockelleiste ca. 10 cm hoch an geputzten Wänden in Einzellängen 3-5 m.</p> <p>Das Abbruchmaterial ist zu Lasten des Auftragnehmer aus dem Gebäude zu transportieren, abzufahren und zu entsorgen. Die Richtlinien der Entsorgung sind einzuhalten. Der Entsorgungsnachweis ist zu erbringen.</p> <p>Die Arbeitsbereiche sind bei Unterbrechungen und am Ende der Arbeiten zu sichern und besenrein zu hinterlassen!</p>	380,00 m	
<b>1.3.</b>	<p><b>Reinigung Untergrund</b>            REINIGEN UNTERGRUND            Reinigen des Untergrundes der Bodenflächen durch abstoßen, auflesen, kehren und saugen für nachfolgende Belagsarbeiten von Quarzsand, Staub, Schmutz, Müll, Kleber-, Mörtel- und Gipsresten. Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Öl, Fett und losen Bestandteilen und für die fachgerechte Verlegung des Boden- Belages geeignet sein.</p> <p>Untergrund: Bestandsestrich - Zementestrich            Neubauestrich - Zementestrich</p> <p>Teilflächen 10 - 40 m2</p> <p>.</p>	400,00 m2	

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

**1. Vorbereitungen**

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>1.4.</b>	<p><b>Probefläche</b> PROBEFLÄCHE Anlegen einer Probefläche zur Prüfung und Feststellung einer ausreichenden Haftung zum Untergrund des zu verwendenden Bodenausgleichsystem und Prüfung der Ebenheit des Bodens und den Ausgleichsbedarf.</p> <p>Probefläche: ca. 0,75 -1,00m<sup>2</sup> Ort: Festlegung durch den Bauherrn</p>		
		2,00 St	
<b>1.5.</b>	<p><b>Rißsanierung im Estrich</b> RISS-SANIERUNG im Estrich mit Armierungsmaterial quer zum Riß versehen, mit Gießharz ausgießen und absanden.</p> <p>Ausführungsort: Baufeld Quarzsand: 0,7-1,2mm</p>		
		50,00 m	
<b>1.6.</b>	<p><b>Epoxid-Sicherheitsgrundierung</b> EPOXID-SICHERHEITSGRUNDIERUNG Liefern und Einbauen einer 2K-Epoxidharz-Grundierung für dichte Untergründe und zu erwartenden hohen Belastungen, Die Oberfläche ist mit feuergetrockneten Quarzsand 0,4-0,8mm Körnung abzuquarzen.</p> <p>Ausführungsort: Baufeld</p> <p>Teilflächen 10 - 40 m<sup>2</sup></p>		
		400,00 m <sup>2</sup>	
<b>1.7.</b>	<p><b>Fußbodenausgleich Altestrich</b> FUSSBODENAUSGLEICH Ausgleichen von Unebenheiten im Bestandsestrich CT-C20 (Altbau) mit einer schnellabbindenden Bodenausgleichsmasse geeignet von 1 mm bis 5 mm Schichtdicke. Auftrag erfolgt auf die vor beschriebene Grundierung. Wandanschluss mittels Estrich PE Streifen (10 mm dick) bis in Höhe Oberkante Belag abstellen und gegen Hinterläufigkeit und Aufschwemmen sichern.</p> <p>Ausgleichshöhe: i. M. 3mm Verbrauch: ca. 1,4kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke Einzelflächen: 10 - 40 m<sup>2</sup> Ausführungsorte: Baufeld</p>		
		400,00 m <sup>2</sup>	

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

### 1. Vorbereitungen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

#### 1.8. Zulage Mehrdicke

##### ZULAGE MEHRDICKE

Zulage zur Position Ausgleich für die Ausführung in einer Mehrdicke.

Ein- oder mehrlagiges Arbeiten nach Erfordernis, Aufrauen der unteren Lage(n), Grundierungen, sowie die Standzeiten zwischen den einzelnen Lagen sind in den EP einzukalkulieren.

Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

Einzelflächen: 10 - 40 m<sup>2</sup>

Ausführungsorte: Baufeld

Anzugeben ist der Mehrpreis je m<sup>2</sup> und 1 mm zusätzliche Ausgleichshöhe.

400,00 m<sup>2</sup>

**Summe Titel 1. Vorbereitungen**

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

## 2. Kautschukböden

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

### 2. Titel: Kautschukböden

#### Hinweis Kautschuk

Hinweis

Für die nachfolgend beschriebenen Bodenflächen ist Kautschuk-Belag vorgesehen. Durch den Auftragnehmer ist der Belag als jeweils eine Chargenlieferung zu ordern.

Farbunterschiede zwischen den Flächen in den Räumen werden nicht akzeptiert.

#### 2.1. Vorbereiten

VORBEREITEN

Untergrund durch Anschleifen für die Aufnahme des Systemklebers vorbereiten, absaugen mit Industriestaubsauger.

Einzelflächen: 10 - 40 m<sup>2</sup>

Ausführungsorte: Baufeld

400,00 m<sup>2</sup>

#### 2.2. Kautschuk Belag Farbton 1

KAUTSCHUKBELAG

Kautschuk Belag liefern und heiß verschweißt wie nachfolgend beschrieben verlegen.

Die nachstehenden technischen Anforderungen sind nach Aufforderung zu belegen.

Der Belag muss nachweislich die Anforderung nach dem "AgBB-Bewertungsschema" und dem Blauen Engel nach RAL-UZ 120 für elastische Fußbodenbeläge erfüllen. Beide Spezifikationen sichern optimale Gesundheitseigenschaften bei minimierten Emissionen zu.

Brandverhalten nach DIN 4102,B1 bzw.Cfl-s1 nach EN 13501-1. Halogenfrei. Brandtoxikologisch unbedenklich gemäß DIN 53436. Bei Einwirkung glimmender Tabakwaren nach EN 1399 = keine Verbrennung der Oberfläche.

Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815 = antistatisch, Aufladung kleiner 2kV.

Trittschallverbesserungsmaß : 6 dB.

Rutschsicherheitseinstufung nach DIN 51130 und BGR 181 : R9 sowie Bewertungsgruppen A und B nach DIN 51097.

Einschichtig: 2,0 mm dick, mit reflexbrechender Oberflächenstruktur.

Dezentes, richtungsfreies Korndesign.

Farbton 1

Bahnen: ~ 1.22 m x 15 m

Einzelflächen: 10 - 40 m<sup>2</sup>

Ausführungsorte: Baufeld

Voranstrich : Aufbringen eines geeigneten Voranstrichs gemäß Herstellerangabe.

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

## 2. Kautschukböden

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 2.2. Kautschuk Belag Farbton 1

Spachtelung: Systemausgleich mit einer geeigneten selbstverlaufenden Spachtelmasse in einer Schichtdicke von mindestens 2mm in der Rakeltechnik.

Klebung mit Stuhlrollengeeignetem Dispersionsklebstoff nach den Empfehlungen des Klebstoff- und Belagherstellers.

Fräsen und Ausfugen der Belagnähte nach Anordnung der Bauleitung mit Thermoschnur nach Verarbeitungsempfehlung des Belagherstellers.

Klebung mit Stuhlrollengeeignetem Dispersionsklebstoff nach den Empfehlungen des Klebstoff- und Belagherstellers.

Verfugung: Fräsen und Ausfugen der Belagnähte, Thermoschnur in Belagsfarben, heiß verschweißt,

300,00 m2

### 2.3. Kautschuk Belag Farbton 1 Kleinflächen (Zulage)

ZULAGE

zu der vorhergehenden Position für das Herstellen von Kleinflächen als Friese.

Kautschukbelag wie vor, jedoch Ausbildung als Friese, in einer Breite von ca. 30 cm. Einbindung in die Türbereiche zu den Fluren.

Farbton 1

30,00 m2

### 2.4. Kautschuk Belag Farbton 2

KAUTSCHUKBELAG

Kautschuk Belag liefern und heiß verschweißt wie nachfolgend beschrieben verlegen.

Die nachstehenden technischen Anforderungen sind nach Aufforderung zu belegen.

Der Belag muss nachweislich die Anforderung nach dem "AgBB-Bewertungsschema" und dem Blauen Engel nach RAL-UZ 120 für elastische Fußbodenbeläge erfüllen. Beide Spezifikationen sichern optimale Gesundheitseigenschaften bei minimierten Emissionen zu.

Brandverhalten nach DIN 4102,B1 bzw.Cfl-s1 nach EN 13501-1. Halogenfrei. Brandtoxikologisch unbedenklich gemäß DIN 53436. Bei Einwirkung glimmender Tabakwaren nach EN 1399 = keine Verbrennung der Oberfläche.

Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815 = antistatisch, Aufladung kleiner 2kV.

Trittschallverbesserungsmaß : 6 dB.

Rutschsicherheitseinstufung nach DIN 51130 und BGR 181 : R9 sowie Bewertungsgruppen A und B nach DIN 51097.

Einschichtig: 2,0 mm dick, mit reflexbrechender Oberflächenstruktur.

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

**2. Kautschukböden**

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 2.4. Kautschuk Belag Farbton 2

Dezentes, richtungsfreies Korndesign.  
Farbton 2

Bahnen: ~ 1.22 m x 15 m

Einzelflächen: 10 - 40 m<sup>2</sup>

Ausführungsorte: Baufeld

Voranstrich : Aufbringen eines geeigneten Voranstrichs gemäß Herstellerangabe.

Spachtelung: Systemausgleich mit einer geeigneten selbstverlaufenden Spachtelmasse in einer Schichtdicke von mindestens 2mm in der Rakeltechnik.

Klebung mit Stuhlrollengeeignetem Dispersionsklebstoff nach den Empfehlungen des Klebstoff- und Belagherstellers.

Fräsen und Ausfugen der Belagnähte nach Anordnung der Bauleitung mit Thermoschnur nach Verarbeitungsempfehlung des Belagherstellers.

Klebung mit Stuhlrollengeeignetem Dispersionsklebstoff nach den Empfehlungen des Klebstoff- und Belagherstellers.

Verfugung: Fräsen und Ausfugen der Belagnähte, Thermoschnur in Belagsfarben, heiß verschweißt,

100,00 m<sup>2</sup>

**2.5. Kautschuk Belag Farbton 2 Kleinflächen (Zulage)**

ZULAGE

zu der vorhergehenden Position für das Herstellen von Kleinflächen als Mittelintarsie.

Kautschukbelag wie vor, jedoch Ausbildung als Friese, in einer Breite von ca. 30 cm. Einbindung in die Türbereiche zu den Fluren.

Farbton 2

30,00 m<sup>2</sup>

**2.6. Kautschuk Sockelleiste Farbton 1**

SOCKELEISTE

Kautschuk Sockelleiste Belag Farbton 1

H = 100mm

Schneiden der Leisten aus dem Bahnenbelag der Bodenbeläge.

Verkleben der Sockelleisten mit geeignetem Kleber nach Herstellervorschrift auf geputzten Wandflächen nach Aufbringen eines staubbindenden Voranstriches, schnelltrocknend und lösemittelfrei.

Die Verlegung erfolgt im Verlauf der Wandführung inkl. der halbrunden Laibungen der Türen.

Material wie Bodenbelag.

Verfugung der Aufstandsuge im Farbton der Schweißschnur.

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

**2. Kautschukböden**

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<i>***Fortsetzung*** 2.6. Kautschuk Sockelleiste Farbton 1</i>		
	Ausführungsorte:      Baufeld		
		420,00 m	
<b>2.7.</b>	<b>Innen- und Außenecken</b> Innen-/und Außenecken zu vorgenannten Pos. liefern, einbauen und verfugen		
		120,00 St	
<b>2.8.</b>	<b>Aussparung Bodenbelag Kautschuk homogen 100-150cm<sup>2</sup></b> Aussparung in Räumen mit besonderer Installation in Bodenbelag aus Kautschuk, homogen, Einzelgröße über 100 bis 150 cm <sup>2</sup> .		
		80,00 St	
<b>2.9.</b>	<b>Aussparung Bodenbelag 300-400cm<sup>2</sup></b> Aussparung in Räumen mit besonderer Installation in Bodenbelag aus Linoleum, Einzelgröße über 300 bis 400 cm <sup>2</sup> .		
		20,00 St	
	<b>Summe Titel 2. Kautschukböden</b>		

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

**3. Sonstiges**

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.</b>	<b>Titel: Sonstiges</b>		
<b>3.1.</b>	<b>Epoxidharzestrich Übergänge</b> Kunsthharzestrich DIN 18560 SR, mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, Bindemittel Zweikomponenten-Epoxidharz (EP), mit Zuschlag aus Quarzsand, als Estrich auf Trennschicht, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 2 kN, Flächenlasten bis 3 kN/m <sup>2</sup> ), Druckfestigkeitsklasse C 30 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F 7 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 50 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche von Hand glätten  Teilflächen von 0,2 bis 0,4 m <sup>2</sup>	20,00 m <sup>2</sup>	
<b>3.2.</b>	<b>Abdichten von Fugen, Sonderfarbton ohne Angabe</b> Abdichten von Anschlussfugen mit Fugendichtstoff, Basis Silikon, Fugenbreite bis 15 mm, in Sonderfarbton, ohne Angabe	600,00 m	
<b>3.3.</b>	<b>Abdichten von Fugen, Sonderfarbton Rohr bis 50 mm</b> Abdichten von Anschlussfugen mit Fugendichtstoff, Basis Silikon, Fugenbreite bis 15 mm, in Sonderfarbton,  Rohr bis Durchmesser 50 mm	120,00 St	
<b>3.4.</b>	<b>Systemschiene</b> SYSTEMSCHIENEN als Profile für Flächentrennungsfugen liefern und höhengleich in die Bodenbeläge einbauen.  Material.....: Edelstahl Einzellängen....: bis maximal 1.500 mm	50,00 m	
<b>3.5.</b>	<b>Edelstahl Übergang</b> EDELSTAHLSCHIENE ÜBERGANG Für schmale Übergänge zwischen verschiedenen Belägen liefern und als Abdeckung in Türdurchgängen u.ä. mittels Dübel und Schrauben montieren.  Profilbreite: 35mm Höhe: 3mm Ausführung: Edelstahl matt nach Wahl Muster	80,00 m	

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

**3. Sonstiges**

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.6.</b>	<p><b>Edelstahlschiene Abschluss</b> EDELSTAHLSCIENE ABSCHLUSS als Abschluss von Bodenbelägen. liefern und in Türdurchgängen u.ä. mittels Dübel und Schrauben montieren.</p> <p>Profilbreite: 30mm Höhe: 2,5mm Länge: 1.500 bis 2.000mm Ausführung: Edelstahl matt</p>	20,00 m	
<b>3.7.</b>	<p><b>Zulage Bauunterbrechung/Arbeiten in Raumgruppen</b> ZULAGE BAUUNTERBRECHUNG Zulage für das Unterbrechen der kontinuierlichen Arbeiten auf Grund einer Anweisung des Bauherren.</p> <p>Es ist von einer Arbeitszeitunterbrechung von 2 bis 3 Wochen auszugehen. Die Bau- bzw. Arbeitszeitunterbrechung beinhaltet das Räumen und Wiedereinrichten der Baustelle durch den Auftragnehmer.</p> <p>1 Stück entspricht einer Unterbrechung</p>	2,00 St	
<b>3.8.</b>	<p><b>Grundreinigung Kautschukbelag</b> GRUNDREINIGUNG Durchführen einer Erstreinigung (Grundreinigung) des durch den AN verlegten Kautschukbelages als Abschluss der Bauleistungen, einschließlich der verlegten aufstehenden Sockelleisten.</p> <p>Die Pflegemittel und Ausführung ist nach Herstellervorschrift für eine starke Beanspruchung vorzunehmen. Die verwendeten Pflegemittel sind dem AG zu benennen und die technischen Datenblätter sind nach der Reinigung zu übergeben.</p>	400,00 m2	
<b>3.9.</b>	<p><b>Versiegelung Kautschukbelag</b> VERSIEGELUNG des vor beschriebenen Kautschukbelag als Schlußbeschichtung nach Abnahme der Schweißnähte durch den Architekten und den AG mittels zu diesem Belag zugelassenen Pflegemitteln.</p> <p>Die verwendeten Pflegemittel sind dem AG zu benennen und die technischen Datenblätter sind nach der Reinigung zu übergeben.</p> <p>Die Versiegelung erfolgt in seidenglänzend.</p> <p>Der AN hat sicher zu stellen, dass der Belag in den folgenden 12 Stunden nicht begangen wird.</p>	400,00 m2	

---

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

---

**3. Sonstiges**

---

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

---

**3.10. Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies herstellen beseitigen**

Schutzabdeckung der Bodenfläche,  
Abdeckung aus Vlies, herstellen und beseitigen, anfallende  
Stoffe im Behälter des AN lagern und durch diesen  
entsorgen.

400,00 m2

---

**Summe Titel 3. Sonstiges**

---

---

Projekt: 2024-007 LV UKH FG1/E03 Nachnutzung NTZ als ITS

LV: 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten

**4. Stundenlohnarbeiten**

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

**4. Titel: Stundenlohnarbeiten****4.1. Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge**

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20,00 h

**4.2. Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit**

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit.

20,00 h

**4.3. Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Sonn- Feiertag**

Feiertag  
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.

20,00 h

**4.4. Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit Feiert.**

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit an Sonn- und Feiertagen.

20,00 h

**Summe Titel 4. Stundenlohnarbeiten****Summe LV 951740-8-ZD14 Belagsarbeiten**

